

## Mitgliederinformation – Nr. 02 / 2024

Aßling, 03.03.2024

Sehr geehrte Mitglieder im Bayerischen Schulaufsichtsverband e. V.,

es freut mich sehr, Sie mit diesem Schreiben über eine erfreuliche Entwicklung in der Besoldungsthematik für die Schulaufsicht informieren zu dürfen.

Am 28.02.2024 wurde der Entwurf des Doppelhaushalts 2024/2025 des Freistaates Bayern veröffentlicht. Darin enthalten ist die Umsetzung einer über viele Jahre verfolgten Zielsetzung unseres Verbandes: **Die Einstiegsbesoldung für Schulpflichtigen und Schulpflichtigen an den Staatlichen Schulpflichtigen und den Bezirksregierungen soll schrittweise auf A15 angehoben werden.**

Ab dem Haushaltsjahr 2025 wird demnach der Einstieg in eine Schulaufsichtsfunktion mit A14+AZ entfallen. Über die genaue Ausgestaltung der Umsetzung liegen uns aktuell noch keine Details vor. Selbstverständlich informieren wir Sie aber, sobald wir weitere Kenntnisse dazu haben.

Aus gut unterrichteten politischen Kreisen ist uns bekannt, dass diese **positive Entwicklung zu einem großen Teil der Arbeit unseres Verbandes geschuldet** ist.

**Gewiss kann und darf dies nur ein erster Schritt sein, wenn es darum geht, ein stimmiges Besoldungsgefüge für die Schulaufsicht herzustellen;** auch und gerade im Kontext der geplanten Hebungen für Schulleitungen in Folge der A13-Einstiegsbesoldung für Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen. Hier sind und bleiben wir auf politischem und juristischem Wege dran.

Aufgrund einer Nachfrage aus den Reihen unserer Mitglieder sei in diesem Zusammenhang abermals betont: Selbstverständlich beziehen wir bei unseren Forderungen gegenüber Kultusministerium und Finanzministerium stets und auch weiterhin alle Schulaufsichtspersonen, sprich an den Staatlichen Schulpflichtigen und den Bezirksregierungen, mit ein. Das zuletzt an Frau Staatsministerin Stolz gerichtete Gesuch zeigt lediglich einen Ausschnitt unseres Forderungskataloges, da wir darin anlassbezogen mit den zunehmenden Aufgaben und der größer werdenden Verantwortung an den Staatlichen Schulpflichtigen durch die aktuell beschlossenen Maßnahmenpakete des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus argumentieren.

Wir hoffen auf weiterhin positive Entwicklungen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Heiß

Landesvorsitzender

Bayerischer Schulaufsichtsverband e. V.